Presseinformation

23. Januar 2008

Neue Koordinationsstelle für Mädchen mit technischem Interesse

Mikl-Leitner: Brauchen Frauen auch in technischen Berufen

In St. Pölten gibt es eine neue „Koordinationsstelle für geschlechtssensible Berufsorientierung". Diese Stelle, die im Rahmen des seit 2002 laufenden Projekts „mut!" (Mädchen und Technik) realisiert wurde, ist beim NÖ Landesschulrat eingerichtet und soll als Anlaufstelle und Drehscheibe für SchülerInnen, LehrerInnen, Eltern und für alle im Bereich Pädagogik tätigen Personen fungieren. Konkret sollen von hier aus Kontakte zu den SchülerberaterInnen und Unternehmen im ganzen Land hergestellt, eine bessere Vernetzung gewährleistet und Best practice-Beispiele gesammelt bzw. vorgestellt werden.

„Wir hoffen, damit ein Umdenken bei den jungen Frauen und auch bei der Wirtschaft herbeizuführen, denn wir können nicht auf die Leistungen der Frauen im technischen Bereich verzichten", betonte dazu Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner. Der aktuelle Fachkräftemangel bedeute gerade für Frauen eine große Chance, auch in technische Berufe einzusteigen.

Landesschulratspräsident Hermann Helm erwartet sich von der neuen Stelle eine Stärkung des Frauenanteils im technischen Bereich. Niederösterreich gehe mit dieser Einrichtung einen eigenen und einzigartigen Weg.

Nähere Informationen: Koordinationsstelle für geschlechtssensible Berufsorientierung in NÖ, Mag. Ursula Mischak, Telefon 0676/34 64 084, e-mail maedchenundtechnik@lsr-noe.gv.at, http://www.mut.co.at/

E-Mail: presse@noel.gv.at